Zwei Mannschaftsaufstiege und bayrisches Einzelgold

Wackers Tennisabteilung zieht positive Saisonbilanz

MÜNSTER-MECKLENBECK. Die Tennisabteilung von Wacker Mecklenbeck zieht nach der abgeschlossenen Mannschafts-Sommersaison eine positive Bilanz: Insgesamt 14 Teams schlugen an der heimischen Egelshove in Mecklenbeck für den Verein auf. Sie lieferten sich dabei spannende Spiele mit den konkurrierenden Teams in verschiedenen Ligen.

In diesem Jahr konnte nach längerer Unterbrechung erstmals wieder ein „Damen 30"-Team gemeldet werden. Besonders erfreulich sei die positive Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich: „Hier traten gleich fünf neue Jugendmannschaften zu den offiziellen Ligaspielen an", heißt es in einer Mitteilung der Wacker-Tennisabteilung.

Zwei Aufstiege konnten am Ende der Saison verbucht werden: Das „Damen 60"-Team (Münsterlandliga) stieg in die Verbandsliga auf. Wackers erste „Herren 30"-Mannschaft (Bezirksliga) blieb ungeschlagen und schlägt im kommenden Sommer in der Münsterlandliga auf.

Neben den Mannschaftsaufstiegen kann Wacker auch einen bedeutenden Einzelwettbewerb-Erfolg feiern: Vereinsmitglied Thomas Wendt kämpfte sich bei den „Special Olympics"-Landesspielen im bayrischen Hof bis in die Finalrunde. Dort blieb er ungeschlagen und errang die Einzel-Goldmedaille.

Der positive Trend in Wackers Tennisabteilung macht sich laut Pressemitteilung auch in steigenden Mitgliederanzahlen bemerkbar: Die Marke von 370 Mitgliedern wurde bereits überschritten.

Bei den „Special Olympics"-Landesspielen im bayrischen Hof sicherte sich Thomas Wendt im Einzel die Goldmedaille.